

## Anmeldung zur Veranstaltung

XI. Forschungs- und Technologieforum  
8. Mai 2014 in Gotha

**Online-Anmeldung** möglich unter: [www.erfurt.ihk.de](http://www.erfurt.ihk.de)  
(Veranstaltungs-Nr.: IU2014-8) oder  
**Fax** an **0361 3485-9239** oder  
**E-Mail** an [zrubek@erfurt.ihk.de](mailto:zrubek@erfurt.ihk.de)

---

Name, Vorname

---

weitere Teilnehmer

---

Firma

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

**Anmeldung für Firmenbesichtigung bei**  
(bitte nur ein Unternehmen wählen)

- Bystronic Maschinenbau GmbH
- Gothaer Fahrzeugtechnik GmbH
- Schmitz Cargobull Gotha GmbH

Zu oben genannter Veranstaltung melde ich mich verbindlich an.

---

Datum

Unterschrift

## Veranstaltungsdaten im Überblick

**Thema:** Intelligente Produktion: Industrie 4.0  
**Datum:** Donnerstag, 8. Mai 2014, 12:30 Uhr  
**Ort:** Schmitz Cargobull Gotha GmbH  
Kindleber Straße 99  
99867 Gotha

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Anmeldeschluss: 2. Mai 2014

## Ihre Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Erfurt  
Matthias Zrubek  
Tel. 0361 3484-239

IHK Ostthüringen zu Gera  
Steffi Keil  
Tel. 0365 8553-204

IHK Südthüringen  
Volker Hirsch  
Tel. 03681 362-413

Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V.  
Dr. Matthias Schulze  
Tel. 0361 3484-208

## Eine gemeinsame Veranstaltung von

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs  
Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. (FTVT)  
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)  
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI)

XI. Forschungs- und Technologieforum

8. Mai 2014 in Gotha

## Intelligente Produktion: Industrie 4.0



## Zur Veranstaltung

Im Hinblick auf die Sicherung und den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Thüringen widmet sich das diesjährige Forschungs- und Technologieforum dem Zukunftsthema „Intelligente Produktion“.

Was genau verbirgt sich hinter „Industrie 4.0“? Was sind die technischen Voraussetzungen und Anforderungen für Unternehmen? Wie lässt sich die Produktion vernetzen? Wie kann eine strategische Ausrichtung Ihres Unternehmens für die Zukunft aussehen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das 11. Forschungs- und Technologieforum am 8. Mai 2014.

Die produzierende und verarbeitende Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Die Produktionstechnologie, die dieser Revolution („Industrie 4.0“) zum Durchbruch verhelfen wird, heißt Cyber-Physische Systeme. Im Kern führt diese Entwicklung zur Verschmelzung von virtueller und realer Welt. Neben der Zusammenarbeit der Unternehmen selbst wird dabei die Einbeziehung des Kunden für den Entwicklungs- und Auftragsabwicklungsprozess an Bedeutung gewinnen.

Ziel ist eine vernetzte und hochflexible Produktion. Entsprechende kooperative und kommunikative Arbeits- und Informationsstrukturen gilt es zu entwickeln. So werden in Zukunft die Unternehmen ihre Maschinen, Anlagen, Betriebsmittel, Lager etc. weltweit vernetzen. Welche Konsequenzen diese Entwicklung für die Thüringer Unternehmen haben kann, wollen wir mit Ihnen in Gotha diskutieren.

Im Anschluss an das Forum gibt es die Möglichkeit, Unternehmen im Umkreis zu besuchen. Dieses Jahr öffnen die Bystronic Maschinenbau GmbH, die Gothaer Fahrzeugtechnik GmbH sowie die Schmitz Cargobull Gotha GmbH hierfür ihre Pforten.

## Agenda

12:30 Uhr	<b>Einlass</b>	15:45 Uhr	<b>Wirtschaftsnahe Forschung in Thüringen auf dem Weg zu „Industrie 4.0“. Beispiele zur Interaktion Mensch – Maschine – Produktionsprozess</b> Prof. Dr.-Ing. Frank Barthelmä Vorstand Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. Geschäftsführer der Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V.
Moderation:	Birgit Schindler Redakteurin des MDR Fernsehens		
13:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Reimund Lehmann Vizepräsident der IHK Erfurt Inhaber Pro Bau, Waltershausen / Schnepfenthal		
13:10 Uhr	<b>Grußwort</b> Reinhard Eberle Geschäftsführer Schmitz Cargobull Gotha GmbH	16:10 Uhr	<b>Zukunftstechnologie Embedded Systems: Vernetzungslösungen durch Lichtmanagement und Sensorik</b> Dr. Fred Grunert Geschäftsführer MAZeT GmbH, Jena
13:20 Uhr	<b>Chancen und Herausforderungen der vierten industriellen Revolution</b> Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl Leiter der TU Darmstadt Sprecher Thema „Industrie 4.0“ Deutsche Akademie für Technikwissenschaften (acatech)	16:35 Uhr	<b>Industrie 4.0 – Notwendiges Übel für technologieorientierte KMU?</b> Olaf Mollenhauer Geschäftsführender Gesellschafter der TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation mbH, Ilmenau
14:10 Uhr	<b>Industrie 4.0 – Next Level</b> Jörn Lehmann Geschäftsstelle Plattform Industrie 4.0 VDMA-Gesellschaft für Forschung und Innovation (VFI) mbH, Frankfurt am Main	17:00 Uhr	<b>Smartphone schlägt Stechuhr – Flexible, selbstorganisierte Personaleinsatzplanung im Industrie 4.0 Forschungsprojekt KapaflexCy</b> Ulf Kottig Senior Marketing Manager Manufacturing Integration bei Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co. KG, Schwerin
15:00 Uhr	<b>Unternehmensprozesse im internen und globalen Umfeld</b> Roland Klement Vorstand Forschung und Entwicklung bei Schmitz Cargobull AG, Horstmar	17:25 Uhr	<b>Ausblick</b> Matthias Leopold Geschäftsführer SBA-Trafobau Jena GmbH Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der ZVEI-Landesstelle Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Pause		17:30 Uhr	<b>anschließend Firmenbesuche</b> im Umkreis der Veranstaltung bei:  Bystronic Maschinenbau GmbH Gothaer Fahrzeugtechnik GmbH Schmitz Cargobull Gotha GmbH